

Peter Carnau

# Nachhaltigkeitsethik

Normativer Gestaltungsansatz für eine global  
zukunftsfähige Entwicklung in Theorie und Praxis



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Anlass und Zielsetzung der Arbeit.....	1
1.2 Aufbau und Methodik.....	4
1.3 Begriffliche und inhaltliche Vorklärungen.....	8
1.3.1 Exkurs: Bedeutung von Raum und Zeit.....	10
1.3.2 Nachhaltigkeit.....	12
1.3.2.1 Nachhaltigkeitsbegriff.....	12
1.3.2.2 Leitbild der Nachhaltigkeit.....	16
1.3.2.3 Nachhaltigkeitsdimensionen.....	18
1.3.2.4 Nachhaltigkeitsstrategien.....	23
1.3.3 Globalisierung.....	27
1.3.3.1 Globalisierungsbegriff.....	27
1.3.3.2 Globalisierung der Wirtschaft und ihre Folgen.....	29
1.3.3.3 Unternehmen und Märkte.....	30
1.3.3.4 Kulturelle Dimension.....	33
1.3.3.5 Global Governance.....	34
1.3.4 Innovation.....	36
1.3.4.1 Innovationsbegriff.....	36
1.3.4.2 Innovation als Gestaltungsinstrument für Veränderungen.....	37
1.3.4.3 Technische Innovation.....	38
1.3.4.4 Soziale Innovationen.....	41
1.3.4.5 Institutionelle Innovationen.....	42
1.3.5 Nachhaltigkeit und Globalisierung mit Innovationen.....	46
<b>2. Fallbeispiel 1: ökologischer Umbau einer Produktion.....</b>	<b>49</b>
2.1 Anlass des ökologischen Umbaus.....	49
2.2 Rohstoffumstellung der Papierproduktion.....	51
2.3 Folgen der Rohstoffumstellung der Papierproduktion.....	56
2.3.1 Ökologische Auswirkungen.....	57
2.3.2 Ökonomische Auswirkungen.....	60
2.3.3 Soziale Auswirkungen.....	62
2.4 Vom ökologischen Umbau zur nachhaltigen Entwicklung.....	64
<b>3. Nachhaltigkeitsethik: Entwicklung eines Gestaltungsansatzes.....</b>	<b>65</b>
3.1 Grundannahmen und Ausgangsbasis des Gestaltungsansatzes.....	67
3.2 Normative Ethik und Diskursmethode.....	69
3.2.1 Leitbild der Nachhaltigkeit als moralitätsethischer Ansatz.....	71

## Verzeichnisse

3.2.2	Handlungsleitende Potenziale der normativen Ethik.....	72
3.2.2.1	Ethische Reflexion und menschliches Handeln.....	73
3.2.2.2	Moral und Moralität als Gegenstand der Ethik.....	76
3.2.2.3	Verantwortung für Handlungsfolgen.....	80
3.2.2.4	Pflicht zum moralischen Handeln.....	89
3.2.2.5	Teleologischer versus deontologischer Ansatz.....	104
3.2.2.6	Teleologische Deontologiefürdie ethische Fundierung.....	116
3.2.3	Konsensprinzip und ethischer Diskurs als methodischer Ansatz.....	119
3.2.3.1	Dialogisches Konsensprinzip für kommunikative Rationalität.....	120
3.2.3.2	Möglichkeiten und Grenzen des ethischen Diskurses.....	122
3.3	Umweltethik.....	132
3.3.1	Grundprobleme der Umweltethik.....	134
3.3.1.1	Verhältnis Mensch-Natur im Kontext von Natur und Kultur.....	134
3.3.1.2	Umwelt als kulturalistischer Begriff.....	136
3.3.1.3	Zusammenhang von natürlicher Umwelt und Ethik.....	138
3.3.1.4	Umweltethische Ansätze.....	142
3.3.1.5	Anthropozentrismus versus Physiozentrismus.....	147
3.3.2	Ökologische Prinzipien.....	150
3.3.2.1	Integratives Gesamtprinzip.....	152
3.3.2.2	Umwelt- und stabilitätsrelevante Einzelprinzipien.....	155
3.3.2.3	Konsequenzen für den Umgang mit vorgenannten Prinzipien.....	170
3.3.3	Normative Integration ökologischer Rationalität.....	170
3.3.3.1	Integrativer Ansatz der Umweltethik.....	172
3.4	Wirtschaftsethik.....	176
3.4.1	Grenzen der heutigen Lebens- und Wirtschaftsweise.....	179
3.4.1.1	Menschliche Bedürfnisse und ihre Befriedigung.....	181
3.4.1.2	Wohlfahrt versus Gerechtigkeit.....	182
3.4.1.3	Ideal des gerechten Tausches am Markt.....	188
3.4.2	Wirtschaftsethik auf der Makro-, Meso- und Mikroebene.....	194
3.4.2.1	Zusammenhang von Wirtschaft und Ethik.....	196
3.4.2.2	Ökonomische Rationalität.....	198
3.4.2.3	Exkurs: Technische Rationalität.....	204
3.4.3	Normative Integration ökonomischer Rationalität.....	209
3.4.3.1	Integrativer Ansatz der Wirtschaftsethik.....	210
3.5	Sozialethik.....	213
3.5.1	Grundprobleme der Sozialethik.....	215
3.5.1.1	Verhältnis Mensch - Mensch im Kontext von Natur und Kultur.....	216
3.5.1.2	Primäre Beziehungen vor ihrem institutionellen Hintergrund.....	221
3.5.1.3	Individuethik als Teilgebiet der Sozialethik.....	223
3.5.1.4	Solidarität versus Subsidiarität.....	227
3.5.1.5	Zusammenhang von Sozialem und Ethik.....	234
3.5.2	Gerechtigkeit als zentrales Anliegen der Sozialethik.....	236
3.5.2.1	Exkurs: Naturrecht versus positives Recht.....	242
3.5.2.2	Formale Bestimmung der Gerechtigkeit.....	246
3.5.2.3	Grundsätze im Gerechtigkeitskontext.....	248
3.5.2.4	Materiale Gerechtigkeitskonzeptionen.....	258
3.5.3	Normative Integration sozialer Rationalität.....	265
3.5.3.1	Integrativer Ansatz der Sozialethik.....	266

## Verzeichnisse

3.6	Integration der fachspezifischen Einzelethiken.....	268
3.6.1	Ganzheitliche Integration.....	270
3.6.1.1	Methodische Unterstützung der Konzeptualisierung.....	270
3.6.1.2	Konsensuales Konfliktlösungs- und Integrationskonzept.....	270
3.6.2	Normativer Gestaltungsansatz für eine nachhaltige Entwicklung.....	274
3.6.2.1	Integrative Ansätze der Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialethik.....	274
3.6.2.2	Ganzheitlicher Ansatz der Nachhaltigkeitsethik.....	276
<b>4.</b>	<b>Nachhaltigkeitsmanagement als Anwendung der Nachhaltigkeitsethik.....</b>	<b>279</b>
4.1	Wirtschaftsunternehmen und ihre Akteure im ganzheitlichen Wandel.....	280
4.1.1	Bedeutung der Wirtschaftsunternehmen für nachhaltige Entwicklung....	281
4.1.2	Einfluss von Globalisierung und Strukturwandel.....	285
4.1.3	Zukunftsfähigkeit durch nachhaltige Entwicklung im globalen Kontext ..	287
4.2	Konzept für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung.....	289
4.2.1	Konkretisierung des Gestaltungsansatzes Nachhaltigkeitsethik.....	290
4.2.1.1	Ethisches Handeln innerhalb und außerhalb des Unternehmens ...	291
4.2.1.2	Ansatzpunkt Liefer- und Wertschöpfungskette.....	297
4.2.1.3	Wahl einer Modellbasis für ein integriertes Management.....	300
4.2.1.4	Nachhaltigkeitsethische Ausrichtung der Modellbasis.....	307
4.2.1.5	Vom normativen zum operativen Nachhaltigkeitsmanagement.....	313
4.2.2	Fallbeispiel 2: Umbau des Managementsystems eines Unternehmens ..	335
4.2.2.1	Anforderungen an ein global operierendes Unternehmen.....	338
4.2.2.2	Leitlinien für eine nachhaltige Unternehmenspolitik.....	347
4.2.2.3	Umsetzung der Leitlinien in inner- und außerbetriebliche Praxis ...	350
4.2.3	Gegenüberstellung von Gestaltungsansatz und Fallbeispiel.....	357
4.2.4	Konsequenzen für die Anwendung in der Unternehmenspraxis.....	360
<b>5.</b>	<b>Ergebnisse und Ausblick.....</b>	<b>363</b>
5.1	Forschungsleitende Fragestellungen.....	364
5.2	Erkenntnisse aus Theorie und Alltagspraxis.....	366
5.2.1	Ergebnisse Einleitung.....	366
5.2.2	Ergebnisse Fallbeispiel 1.....	368
5.2.3	Ergebnisse Nachhaltigkeitsethik.....	369
5.2.4	Ergebnisse Nachhaltigkeitsmanagement.....	384
5.3	Ausblick.....	391
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>395</b>